## \* APEX Heißer Verkauf UV4060 / 6090 \* Lacköl \* UV-Rohlinge

**Lack** ist ein transparent, harte, schützende Oberfläche oder Folie, die hauptsächlich in beenden.

Lacke sind auch Als letzter Schritt auf einen Holzanstrich aufgetragen, um einen Film für Glanz und Glanz zu erhalten Schutz. Einige Produkte werden als kombinierte Beize und Lack vermarktet.

Nach dem Sein angewendet, härten die filmbildenden Substanzen in Lacken direkt aus, sobald die Verdampfung des Lösungsmittels durch bestimmte Heilung Prozesse, vor allem chemische Reaktion zwischen Ölen und Sauerstoff aus der Luft (Autoxidation) und chemische Reaktionen zwischen den Komponenten des Lacks, und trocken" nach dem Verdampfen des Wassers aber eine längere Aushärtezeit erfahren. Öl, Polyurethan- und Epoxidlacke bleiben auch nach dem Verdunsten des Lackes flüssig Lösungsmittel aber schnell beginnen zu heilen, durchläuft aufeinanderfolgende Stufen von Flüssigkeit oder sirupartig, zu klebrig oder klebrig, zum Trocknen gummiartig, zum "Antrocknen", zum hart. Umweltfaktoren wie Hitze und Feuchtigkeit spielen eine große Rolle die Trocknungs- und Härtungszeiten von Lacken. Im klassischen Lack die Heilungsrate hängt von der Art des verwendeten Öls und teilweise vom Ölverhältnis ab Harz. Die Trocknungs- und Aushärtezeit aller Lacke kann durch Belichtung beschleunigt werden zu einer Energiequelle wie z Sonnenlicht, ultraviolett Licht oder Hitze.



Im Die Kunstwelt, Lacke bieten Staubbeständigkeit und eine härtere Oberfläche als nackt Farbe - sie haben manchmal den Vorteil von Ultraviolett-Lichtwiderständen, die Schützen Sie Kunstwerke vor dem Ausbleichen bei Lichteinfall. Das Lack sollte mit einer Isolierung aufgetragen werden Mantel (eine dauerhafte, schützende Barriere zwischen dem Gemälde und dem Lack, vorzugsweise ein weiches, glänzendes Gelmedium), um den Lack vollständig zu entfernen Erhaltung einfacher. Das Lacke verwendet

| für eine solche endgültige entfernbare Kunstschutzschicht sind typischerweise Mineralgeist-basierend auf Acryl, anstatt auf Wasserbasis. |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |